

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 59.

Samstag den 9. März

1872.

Instruction

zur Ausführung des Gesetzes vom 21. Februar 1872, betreffend die Aufhebung der Abgaben von Gefindebüchern.

1. Auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 21. Februar c., nach welchem die vom 1. März d. Js. ab zur ämtlichen Ausfertigung gelangenden, von diesem Zeitpunkte ab stempelfreien Gefindebüchern nach einem im ganzen Umfange der Monarchie gleichmäßig zur Anwendung kommenden, von dem Minister des Innern vorzuschreibenden Muster gedruckt und eingerichtet sein müssen, bestimme ich hienait Folgendes:

Die gedachten Dienstbücher sind in Octavform, in einer Höhe von ungefähr 16 Centimetern und in einer Breite von ungefähr 10 Centimetern anzulegen, mit einem festen Pappdeckel und im Innern mit 8 Blättern von gutem Schreibpapier zu versehen. Auf der ersten Seite des ersten Blattes, dem Titelblatte, ist das Signalement des Dienstboten einzutragen. Die folgenden Seiten sind in der Art einzurichten, daß die Columnen des Formulars: „Nummer des Dienstes“ bis „Tag des Dienstantritts“ (1 bis 5 incl.) auf die linke Seite des Dienstbuchs, dagegen die Columnen: „Grund des Dienstaustritts“ und „Beglaubigung und etwaige Bemerkungen der Polizeibehörde“ (6 und 7) auf die gegenüberliegende rechte Seite zu setzen kommen und jede zwei, in dieser Weise zusammengehörige Seiten Raum zur Eintragung von zwei Dienststatteften gewähren.

2. Die Herstellung und den Verlauf der Formulare zu den Gefindebüchern unterliegt nach §. 1 des Gesetzes nur den allgemeinen gewerbsteuerlichen und gewerbepolizeilichen Vorschriften, ist also der Privatindustrie überlassen. Die mit der Ausfertigung der Dienstbücher beauftragten Behörden sind nicht verpflichtet, Formulare zu Dienstbüchern vorrätig zu halten, vielmehr ist es Sache Desjenigen, welcher die Ausfertigung eines Dienstbuchs verlangt, das dazu zu verwendende Formular zu beschaffen und vorzulegen. Dienstbücher, welche dem vorgeschriebenen Muster nicht entsprechen, sind von den betreffenden Behörden zur Ausfertigung nicht anzunehmen.

3. Bis auf weitere Bestimmung dürfen die vor dem 1. März d. Js. ausgefertigten Gefindebüchern, soweit sie hierzu noch Raum gewähren, auch noch ferner zur Eintragung von Dienststatteften im ganzen Umfange der Monarchie benutzt werden.

4. Durch die Vorschrift im §. 3 des Gesetzes, nach welcher vom 1. März d. Js. ab weder Gebühren noch sonstige Abgaben für die Ausfertigung, Vorzeigung und Visirung der Gefindebüchern oder für die Beglaubigung der Dienstzeugnisse in denselben erhoben werden dürfen, sind die in einzelnen Theilen des Staats bisher auf Grund besonderer Bestimmungen zulässig gewesen derartigen Gebühren aufgehoben.

5. In den sonstigen gesetzlichen Vorschriften über Ausfertigung und die Führung von Gefindebüchern, namentlich also auch über die Verpflichtung zur Führung solcher Bücher und über die Ertheilung von Dienstzeugnissen in denselben, ist durch das Gesetz vom 21. Februar d. J. nichts geändert worden.

Berlin, den 26. Februar 1872.

Der Minister des Innern.
(gez.) Graf Eulenburg.

Vorstehende Instruction wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß

gebracht unter dem Bemerken, daß die Dienstbücher bei dem Buchdrucker Hrn. H. Bestold hieselbst käuflich zu haben sind.
Wiesbaden, 7. März 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. o.
v. Strauß.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des Gemeinderaths für den Stadtring Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Zur Errichtung von Baugerüsten und Bauzäunen aller Art, zur Aufgrabung des Straßenpflasters, resp. des Trottoirs, zum Anhäufen von Baumaterial aller Art auf den Straßen, den Trottoirs oder auf öffentlichen Plätzen bedarf es besonderer Genehmigung der Polizei-Direction.

§. 2. Gerüste, Bauzäune, Baumaterialien, sowie diejenigen Stellen auf den Straßen und Trottoirs, welche durch notwendig gewordene Arbeiten die Passage unterbrechen, müssen von einbrechender Dunkelheit ab bis zum Tagesanbruch durch eine oder nach Umständen mehrere hellbrennende Laternen ausreichend beleuchtet werden.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unermögens-falle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 8. October 1870.

Königliche Polizei-Direction.
(gez.) Seyfried.

Vorstehende Polizei-Berordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 28. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. o.
v. Strauß.

Holzversteigerung.

Montag den 18. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Staatswald District Schnepfenbusch, an dem Wege vom Chauffeehaus nach Georgenborn, nachstehende Hölzer meistbietend zur Versteigerung:

125 Stück birchene Stangen 1r Classe,
96 Raummeter birchene Prügelholz,
9300 Stück buchene Plätterwellen,
6300 „ gemischte
250 Gebund birchene Besenreisig.

Chauffeehaus, den 6. März 1872.

Der Oberförster.
Deymach.

224

Bekanntmachung.

Auf Grund der desfallsigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die eben in hiesiger Stadt- und Feldgemarkung beginnenden **Vorarbeiten der Hessischen Ludwigsbahn-Gesellschaft für die Erbauung einer Eisenbahn von Mainz über Wiesbaden zum Anschlusse an die Lahnbahn**, namentlich die eingeschlagenen Wertpfähle, die Meß-Instrumente und sonstigen

Geräthe in keiner Weise gestört oder beschädigt werden dürfen und daß diejenigen Grundbesitzer, welche sich etwa beschwert erachten, ihre Entschädigungs-Ansprüche dahier anzumelden haben.
Wiesbaden, 2. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Rheinstraße Nr. 50 Bel-Etage Wegzugs halber allerlei Mobilien, bestehend in Holz- und Polster-Möbeln, Betten, Weißzeug, Glas und Porzellan, Pferdegeschirr und sonstigen Sachen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 8. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
121400 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause eine Anzahl große, ovale Pfeiler- und andere Spiegel in Gold- und Kirschbaum-Rahmen, eine Parthie Fenstergallerien in Gold, alles neu, sodann 3 große Salon-Ölgemälde in schönen Goldrahmen von 4' 1/2' h. und 2' 1/2' b. (neu) gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12149 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Vertreter der Erben des verstorbenen Herrn Roldirectionsrathes Andreas Freytag von hier soll Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Grundstück Nr. 7393 des Lagerbuchs 88 Ath. 71 Sch. Ader „Neuberg“ zwischen Heinrich Ludwig Freytag und Georg Walther wegen eingelegten Nachgebots im hiesigen Rathhause nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, 7. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12399 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 9. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

Ein vollständiges Bett, ein Kanape, zwei Kommoden, ein Schrank und eine Uhr.

Wiesbaden, den 7. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Presberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 9. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, 7. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Rüder.

Die am 29. v. Mts. im Herzoglichen Parke bei der Platte abgehaltene Holzversteigerung hat die Genehmigung erhalten und ist der Tag der Ueberweisung des Holzes, sowie der Beginn der Abfuhr desselben auf Dienstag den 12. d. M. festgesetzt worden.

Wieblich, den 6. März 1872.

Der Herzogliche Revierjäger.
Weimar.

200

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr kommen auf der Rheinau bei Wieblich aus der 1871r Ernte nachstehende Futtervorräthe, nämlich:

275 Centner Wiesenheu,
120 „ Kleeheu,
280 „ Grummet,

in schicklichen Abtheilungen zur öffentlichen Versteigerung.

Zur Ueberfahrt liegen bei dem Gasthaus zur Krone in Wieblich und an der Ueberfuhrstelle bei Wombach Rachen für die Steig-
liebhaber bereit.

Wieblich, den 2. März 1872.

Der Verwalter.
Möhr.

200

Notizen.

Heute Samstag den 9. März, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung einer Parthie Adresshandbücher aus früheren Jahren, im Bureau der Königl. Polizei-Direction. (S. Zogl. 58.)

Spiegel-Versteigerung.

Vorläufige Anzeige!

Montag den 18. März Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr kommen in hiesigem Rathhause eine große Parthie feinsten eleganter Pfeiler- und ovaler Spiegel, sowie alle andere Sorten in Gold- und Kirschbaum-Rahmen, eine Parthie goldener Fenstergallerien, sodann die drei Salonbilder nochmals zum öffentlichen Ausgebot.

12389

**Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogen-
gasse 9.**

Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Kreuzergasse.

Heute Vormittag treffen ein: Karpfen (1-4 Pfd.) das Pfd. 18 und 24 kr., Schleien (1-3 Pfd.) das Pfd. 15 und 20 kr., schöne Flußhechte 30 und 36 kr., Aale (1-1 1/2 Pfd.) 48 kr., Sterlet (sehr fein von Geschmack) im Ausschnitt 40 kr., sowie frische Schellfische, Cabliau, extra große, lebende Hummer, ferner frisch vorrätig: Rheinsalm, Steinbutt (turbot), Seezungen (Soles), Schollen, Störflisch, Kieler Bückinge u.

Gute, gelbe Kartoffeln per Kumpf 12 kr.,
rothe „ 15 „

Sauerkraut per Pfd. 4 kr.,

eingem. Bohnen per Pfd. 6 kr.

empfehl

Aug. Korthauer, Nerostraße 26.

Melis

Eiernudeln

Prima im Brod per Pfd. 19 kr.,
Secunda im Brod per Pfd. 18 1/2 kr.,
echte Prima per Pfd. 16 kr.,
Bruch „ 12

ferner empfehle mein wohlfortirtes Kaffee-Lager, wie auch gebrannten Kaffee in rein schmeckenden Qualitäten billigt bei
12342 Jean Haub, Ecke der Mühl- u. Häfnergasse.

Frische Holsteiner Austern

treffen heute und Sonntag Früh per Post ein bei
12393 C. W. Schmidt.

Wuth'sche Bierhalle in Biebrich.

Morgen Sonntag den 10. März:

Grosse humoristische Soirée

des Komikers und Coupletjägers Jos. Nohé,
sowie der beliebten Character-Sängerin Frau Nohé.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Abends 8 „ ditto. 12332

Prima Petroleum

pr. Schoppen 6 kr., Gemüsenudeln 12 kr., Eiernudeln 18 kr.,
Macaroni 18 kr., franz. Pflaumen 10 kr., Roth-Pflaumen 16
und 18 kr., Apfelschnitzen 16 kr., Birnen 8 kr. empfehl

12361

Aug. Korthauer, Nerostraße 26.

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhen u. bei

A. Görlach, Michelsberg 5.

Eine Parthie neue Kinderschuhe werden billig abgegeben.

Ein Schneepflanz wird auf kurze Zeit zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 12319

Postamtsstraße 7 sind Urbanstarkoffeln zu haben. 12312

Schuh-Lager

von Georg Schäfer, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Schuhlager in Herren-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summi-
schuhen. — NB. Zurückgesetzte Damen- und Kinderstiefeln zu billigen Preisen. 12297

Englische Wasserclosets

in Eisen, Steingut und Porzellan,
complete Einrichtung billigt besorgt.

G. W. King, Alterothhofstraße 4, Frankfurt a. M.,
Agent von H. Doulton & Co., London.

Einrichtung.

476

Wasserleitung.

Pferde-Markt zu Frankfurt a. M. am 15., 16. und 17. April 1872.

Die vollständig für 400 Pferde hergerichteten neuen prachtvollen Stallungen, umgeben mit schönsten Musterplätzen, welche noch durch eine große bedeckte Reitbahn vermehrt wurden, sind zur Aufstellung feinerer Pferde bestimmt.

Prämiiirung

am 15. April nebst Vertheilung von Ehrenpreisen an die Besitzer der besten zu Markt

Verloosung

am 17. April, öffentlich vor Notar und Zeugen von 61 der schönsten Reit- und

Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen, nebst complete Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahr-Requisiten im Werth von ca. fl. 70,000., wenn 40,000 Loose vergriffen sind.

Anfragen und Bestellungen auf Stallungen, sowie auf Loose à Thlr. 1. (fl. 1. 45.) per Stück, beliebe man franco an den Secretär des unterzeichneten Vereins, Herrn C. Kappel, zu richten, wo auch Uebernehmer einer größeren Anzahl von Loosen die näheren Bedingungen erfahren können.

Den Aufträgen für Loose ist der Betrag franco mit deutlicher Angabe der genauen Adresse beizufügen. Falls die Zusendung franco und recommandirt gewünscht wird, sind die erforderlichen Marken einzusenden.

Auswärtige Theilnehmer, deren Adressen dem Secretariat bekannt sind, werden, falls ihnen ein größerer Gewinn zufällt, davon — soweit thunlich — mittelst Telegramm in Kenntniß gesetzt.

Der Vorsitzende des Landwirthschaftlichen Vereins:
Dr. Georg Haag.

476



Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Quittung.

Zur Erwerbung des Places für das im Nerothal errichtet werdende Kriegerdenkmal sind ferner gezeichnet worden:

1) bei Herrn A. Poincilit von Hrn. Hofconditor Jäger 3 fl. 30 kr., den activen Mitgliedern des hiesigen Männergesangsvereins 78 fl. 45 kr., Hrn. Georg Walther 7 fl., Hrn. Hauptmann C. v. Reichenau 10 fl., Hrn. Reinh. Wegandt 3 fl. 30 kr., Herrn Carl Käfer Wittwe 3 fl. 30 kr., Hrn. F. D. 1 fl. 45 kr.,

2) bei Herrn F. W. Käsebiert von Hrn. Wasserhändler Friedr. Wirth 10 fl., Hrn. Jacob Liebmann Wittwe 5 fl., was freundlichst dankend bescheinigt

Das Comité. 494

Alle Maschinen-Arbeiten in Herren- und Damen- Wäsche werden nach Maß schön und billig angefertigt, sowie ganze Ausstattungen nach Wunsch schnell besorgt. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 20

Das Aufpoliren der Möbel, sowie Auszüge werden schnell und gut besorgt Lehrstraße 8. 12196

Unkündbare Hypotheken.

Den Grundbesitzern diene zur gefälligen Nachricht, daß bei unkündbaren Darlehen nur der Zinsfuß bezahlt und keine Provision erhoben wird, sondern das Capital wird für voll baar bezahlt; ferner werden die Zinsen und Annuitäten jährlich bezahlt. Bei halb-jähriger Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Diese Bedingung wird den Grundbesitzern von anderen Geldinstituten nicht geboten. Näh. bei Jahl, Taunusstraße 57. 12299

Ein Haus in Mitte der Stadt, mit Werkstätte, Scheuer und Stallung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 17 im Laden. 12271

Corsetten in frischer Zusendung für Kinder, Confitmanden und Fr. wachsende empfiehlt zu billigsten Preisen 12392 **Elise Olen, geb. Auefeld, Marktplatz 9.**



Geflügelzucht-Verein. 488

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr findet die konstituierende Versammlung des Arbeiter-Bildungs-Vereins im „Admer-saal“, Dogheimerstraße, mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Geschäftlicher Bericht.
- 2) Wahl des Ausschusses.
- 3) Die Aufgabe des Arbeiter-Bildungs-Vereins.

Es werden alle Arbeiter, die Interesse für die Sache hegen, freundlichst eingeladen.

NB. Der Zutritt ist den Mitgliedern und denen, die es werden wollen, gestattet. Das Comité. 12335

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 10. März, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr anfangend: 471

Concerte à la Strauss.

Entrée frei.

Während der Concerte wird ein gutes Glas Bier verabreicht.

Restauration Widardt,

Stiftstraße 1.

Morgen Sonntag den 10. März:

Frei-Concert.

Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr. 12350

Große Tanzstunde

heute Abend um 8 Uhr in dem Saalbau Nerothal. Freundlichst hierzu einladend zeichnet achtungsvoll

Ph. Schmidt.

12402

Alle Art Maschinenarbeit wird billig besorgt Neugasse 22 im Hinterhaus. 12318

Flaschenbier-Verkauf:

Maritz'sches per Flasche	8 kr.
do. 1/2	4 1/2
Schneider'sches Bier von Frankfurt per Flasche	8 1/2
do. 1/2 Flasche	5
Pfungsstädter Export per Flasche	9
Erlanger per Flasche	10

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus von **Ch. Hölzel im Casino.** 12383

Bierbrauerei Rietherberg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß von Sonntag den 10. März an die Wirtshschaft wieder eröffnet ist und ein vorzügliches Bier eigener Brauerei verabreicht wird. Den Betrieb der Wirtshschaft habe ich Herrn **Wilh. Becker** übertragen.

Gerhard Elbes, Brauereibesitzer.

Auf Obiges Bezug nehmend, lade ich zu recht zahlreichem Besuch hiermit höflichst ein, und werde mir durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksame und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben suchen. **Wilh. Becker.** 12378

Ed. Wegandt, Kirchgasse 8,

vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, empfiehlt sein Lager in sämtlichen **Material- und Farbwaaren**, als: Arrow-Root st. Olivenöl, Haaröl st. parfümiert, Räucherpulver, Brausepulver, Pfeffermünzjellchen, Lindenblüthe, Chamillen, Pfeffermünze und sämtliche Sorten Thee's in stets frischer Waare, grünes und gelbes Senfmehl, Gewürze, gemahlen und ganz, Schwämme in großer Auswahl, Thee, grün und schwarz, Vanille, Chocolate und Cacaomasse, Streifen, Flaschenlade u. in bester Waare. 12368

Geschäfts-Empfehlung.

Von einem großen Tuchgeschäfte wurde mir wieder eine Auswahl guter **Frühjahrs- und Sommerstoffe** übergeben und kann daher alle Arten **Herrnkleider** gut und billig nach Maß anfertigen.

Geschmackvolle Arbeit, sowie überhaupt reelle Bedienung versichernd, bitte um fernere geneigte Aufträge.

Achtungsvoll

Karl Stelmets, Schneidermeister,

12391

Kirchhofsgasse 7.

Möbelwagen.

Mein im besten Zustande befindlicher Möbelwagen ist wegen Geschäfts-Veränderung tagweise nach vorheriger Bestellung zu vermieten oder sofort zu verkaufen.

12327

P. Blum, Metzgergasse.

Meine **Blaupläge** hinter der Blumenprage sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

H. Fausel, Adelsheidstraße 11 a. 12384

Golbgasse 8 im Hinterhaus werden jeden Tag **Herrnkleider** gereinigt und ausgebeßert. 12408

Kaisfleisch per Pfd. 14 kr. bei Mikolat, Steingasse 14

Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen Ellenbogeng. 6. 12338

Ein noch gut erhaltener polirter **Klapptisch**, zugleich Schreib- und Arbeitstisch, ist billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 12338

Eine **Bettstelle** mit Sprungrahmen und Seegrasmattlage zu verkaufen Mühlgasse 1. 12347

Auf dem Bauplätze unterhalb der Sonnenbergerstraße neben dem Landhause des Herrn Müller und Walther darf kein Schnitt u. dergl. abgeladen werden. 1240

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Ungenannt erhalten ein Geschenk mit 1 fl. 45 kr., desgl. von Ungenannt 5 fl. und durch Herrn Bausch von dem Bürger-Kranken-Verein 3 fl. 20 kr., wofür den herzlichsten Dank sagt
Der Vorstand.

Bertina'sche Schreibschule, Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 11. März c. beginnt ein neuer 16stündiger Kursus, wozu hiermit ergebenst eingeladen wird.
Proben können stets eingesehen werden. 12159

Letzte Abschieds-Vorstellungen.

Affen-Theater und Kunstfreierei en miniature. 11892

Heute Samstag und morgen Sonntag, Nachmittags
4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr:

Vorstellungen im Römersaal.

Das Nähere befragen die Programme.

Hierzu ladet höflichst ein **R. Bernhardt**, Direktor.

Um unser Lager in **Stickerien**, Kurz- und Wollwaren
gänzlich zu räumen, verkaufen wir sämtliche Artikel bedeutend
unter dem Einkaufspreis.

12266 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Ochsenfleisch erster Qualität per Pfund 18 kr., Sammelfleisch u. Kalbfleisch

bei **M. Marx**, Kirchhofsgasse 3. 12321

Guten **Mittagstisch** zu 14 kr., sowie einen guten 1/2 Schoppen
weißen **Wein** zu 6, 9 und 12 kr., **Rothwein** 15 kr. bei

C. F. Diefenbach, Steingasse 22. 12330

Sehr mehlige blaue **Kartoffeln** per Kumpf 14 kr., rothe
Mauskartoßeln per Kumpf 16 kr. empfiehlt

12328 **P. Blum**, Mehlgasse.

In dem neuen Bauquartiere an der Bier-
stadterstraße ist ein **Terrain** von ca. 2 Morgen,
zur Anlage von Landhäusern geeignet, ganz oder
getheilt zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Herr Rechtsanwalt **Dr. Pfeiffer**,

12317 **Louisenstraße 13** hier.

Zwei Besitzungen

im oberen Rheingau, die eine in einem massiven geräumigen
Wohnhaus und sehr schönem Garten, die andere in einem Herr-
schaftshaus, Park, Gemüse- und Obstgarten, Weinbergen u. be-
stehend, sind zu verkaufen durch

12302 **Ph. Seebold** in Wiesbaden, Helenestraße 19.

Umzugs halber und wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen:
Eine zweischläfige eiserne **Bettstelle** mit allem Zugehör, Leinen-
schrank, Moderaturlampe, Clavierstuhl u. und verschiedene aus-
ländische Nippfachen. Anzusehen **Moritzstraße 10** Parterre von
3-5 Uhr Nachmittags. 12301

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen **Acker**, auf die verlängerte
Moritz- und Albrechtstraße stoßend, für Garten oder Lagerplatz
zu verpachten. 12351

Friedrichstraße 30 ist **Heu und Stroh** sowohl im Centner
wie im Großen zu verkaufen. 12352

Es werden **Wiesen und Ackerland** mit und ohne Saat in
Pacht genommen. Näh. Exped. 12333

Die geehrten Abnehmer von Catalogen aus der Samen-
handlung der Firma **Blag & Sohn** in **Erfurt** werden ge-
beten, darauf bezügl. Bestellung n. gest. baldigst an mich gelangen
zu lassen. **J. Ritter**, Mauerergasse 2. 12397

Friedrichstraße 9 wird ein reinliches Mädchen zur Mitbewoh-
nung einer möblirten Manсарde gesucht. 12363

Dem Freund Jodelle S. zum Geburtstage.

Wir bringen Dir jetzt noch ganz schüßtern
Zum heut'gen Tag ein dreifach Hoch;
Heut' Abend, wenn wir nicht mehr nästern,
Wirst Du erfahren mehr dann noch.
Wie oft schon im Collegenkreise
War dieser Tag ein Freudenfest,
So laß auch heut nach alter Weise
Eins haben, 'ist das Allerbest.

Von den Landsmännern. 11000

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Franziska**,
Louisenstraße 1, zu ihrem heutigen Namensfeste.
12387

U. G. D. F.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Adlerstraße 13 dem
Fr. D. zu seinem heutigen Geburtstage! 12367

Dem **Michelsberger Fränzchen** gratuliren mit einem donners-
den „Steigt mir den Dandel hinaus“ zu seinem heutigen Namenstag
12341 **S. B. F. A.**

Wivat Hoch! meinem lieben Pathe **F. D. m.**, Adlerstr. 13.
12338 **Fritz W. n.**

Zum morgigen Geburtstage Taunusstrasse 12. 12370

Theurer in dem Felsenkeller,

Es ist gequält vor Hitze und Last.
O! wie macht sich's jetzt doch schöner,
Durst gibt's nicht am vollen Faß.
Ohm und Halb: hast Du zur Verfügung,
Reicht auch uns was zu 'ner kleinen Vergnügung? (Leise Anfrage.)

Segnend möge Dich der Himmel schirmen,
Bures Glück Dein Angebinde sein,
Nützlich mögen Freund' sich thürmen,
Alles sei Dir gold'ner Sonnenchein.
Nimm Dein Weibchens süßes Küssen,
Groß wird bald die Zeit Dir sein,
Edle Zukunft wirst Du sie dann grüßen:
Reicht mir's doch in meinen Arm herein.

E. G. G. R. G. R. A. B. G. W. T. G. A. St. L. B.

Ein junger **Wischerhund**, hellbraun mit dunkelbraunem
Flecken, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Neugasse 1a Parterre. — Gleichzeitig wird vor dessen Anlauf
gewarnt. 12334

 Ein braun und gelbgetigter **Hund**, weiß ge-
zeichnet am Kopf, Füßen und Ruthe, auf den Namen
„Bruno“ hörend, hat sich am Samstag verlaufen. Wer
denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung **Häfnergasse 14**.
Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 11916

Am Donnerstag Abend wurde vom **Rassauer Hof** bis oberhalb
der **Frankfurterstraße** eine **Bierdecke** verloren. Man bittet,
dieselbe gegen Belohnung **Kirchgasse 35** abzugeben. 12385

Verloren wurde am Donnerstag Abend von der **Lehrstraße**
aus durch die **Röderstraße**, **Tannusstraße** bis zur **Geisbergstraße**
ein fast neuer **Rock**. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Geisbergstraße 7. 12325

Verloren am Dienstag Abend eine **Schildpatt-**
Lorgnette. Abzugeben gegen Belohnung
im **Rhein-Hotel** Zimmer 73. 12381

Ein **Lehrmädchen** gesucht im Puzgeschäft von **Emma Wörner**,
große Burgstraße 10. 8318

Eine **Modistin**, erste Arbeiterin, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres bei Probator Schneider, H. Schwalbacherstraße 9, dritte Etage. 12313

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalg. 3. 12052
Eine perfekte Maschinenarbeiterin sucht in einem Damenkleidergeschäft Stellung hier oder auswärts. Näh. Exped. 12323
Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Saalgasse 10, 2 St. h. 12279

Stellen-Gesuche.

Für Mainz wird eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 14 eine Treppe. 12150
Eine gefekte Person, nicht unter 30 Jahren, welche gründlich waschen und bügeln kann, die Hausarbeit übernimmt und nöthigenfalls bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 11803
Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf gleich. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Mauergasse 3 eine Stiege hoch. 12191
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 12279

Gesuch.

Eine thätige, an Ordnungsliebe gewöhnte, zuverlässige Personlichkeit, welche gut kochen, nähen und bügeln kann und mit Umsicht einen kleinen Haushalt zu leiten versteht, kann eine dauernde Stelle erhalten. Näh. Exped. 12043

Gesucht wird auf April in eine kleinere Haushaltung gegen guten Lohn ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exp. 11997

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht eine Stelle auf den 1. April durch J. Ritter, Mauergasse 2. 12174

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit und die einfach bürgerliche Küche versteht, sowie etwas nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle, als Mädchen allein bei einer stillen Familie oder auch als Zimmermädchen in einem größeren Haushalt. Näheres Expedition. 12000

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Langgasse 40 im Laden. 12322

Gesucht auf 1. April ein feines Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse nachzuweisen hat. Näheres in der Exped. 12331

Für ein braves Mädchen vom Lande wird eine Stelle bei einer guten Familie gesucht. Offerten unter W. K. 100 an die Exped. d. Bl. 12304

Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 39 Parterre links. 12300

Eine gefekte Person, welche gut kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird zu einer Familie gesucht. Näheres Schillerplatz 1. 12311

Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt ges. Langgasse 36. 12394

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle in einem Hotel oder in einer feinen Restauration. Näh. Marktplatz 8 im Hinterhaus zweiter Stock. 12379

Mehrere solide Zimmermädchen und Köchinnen mit guten Zeugnissen suchen auf gleich oder später Stellen; auch wird ein anständiges Mädchen, welches fein nähen und serviren kann, gesucht durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 3. 12372

Eine kleine Haushaltung sucht auf gleich ein braves, fleißiges Dienstmädchen. Näh. Kranzplatz 1 zweiter Stock. 12373

Ein Mädchen wird gesucht bei Materialist Weygandt, Kirchgasse 8. 12363

Ein braves Dienstmädchen gesucht Welltritzstraße 4. 12357

Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Stützstraße 5 bei Hrn. Nickel. 12345

On cherche une Bonne française. S'adresser à Mr. Ritter, Mauergasse 2. 12396

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. im Paulinenstift. 12348

Ein anständiges Mädchen, welches gut Weißzeug nähen und stopfen kann, wird zu zwei schon größeren Kindern gesucht. Näh. Gölmischer Hof. 12337

Von Tapezireur C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein Gefülse gesucht. 12461

Tüchtige Maschinen Schlosser finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 11804

Ein Schreinerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 21 a. 11928

Ein Schreinergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Näheres Kirchgasse 25. 12099

Ein braver, kräftiger Junge wird zur Erlernung des Kupfer- schmiede-Geschäfts gesucht. Näheres große Burgstraße 6. 12133

Auf 1. April ein tüchtiger Schweizer ges. Dohheimerstr. 6. 12098

In den Kuranlagen werden Arbeiter angenommen. 12090

Eine fremde Familie sucht einen Bedienten für einen kranken Herrn; derselbe muß der französischen Sprache mächtig sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 im ersten Stock. 12107

Une famille étrangère cherche un domestique sachant parler bien français pour soigner un Monsieur malade qui ne parle pas l'allemand, se présenter avec de bonnes références. Sonnenbergerstrasse 21 la maison du milieu du premier. 12297

Für Haus- und Gartenarbeit wird ein lediger junger Mann gesucht Mainzerstraße 16. 12263

Einen Lehrling sucht Schreiner Walther, Webergasse 44. 12293

Ein Schreinergehilfe gesucht Hochstraße 4. 12235

Ein tüchtiger Hausknecht gesucht bei Adolph Röder, Königl. Hof-Conditior. 12228

Ein Tapeziergehilfe kann sofort auf's Jahr eintreten bei 2 Thaler bis 4 fl. Lohn per Woche nebst Kost und Logis bei C. Maurer, Tapezireur in Bad-Schwalbach. 12275

Zwei Schreiner werden auf Bauarbeit gesucht. N. Exp. 471

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 949

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Welltritzstr. 11. 10821

Reisende gesucht.

für Delbrudbilder, in der Kunsthandlung von P. A. Görtz Emserstraße 9 eine Stiege hoch. 12377

Ein Junge von 16—17 Jahren wird zur Aushilfe für Sonntag in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Expedition. 12494

Zimmergehilfen gesucht von Wille, Zimmermeister, Langgasse 16. 12377

Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 28. 12351

Ein Eisendreher und ein Maschinenschlosser gesucht Emserstraße 10. 12354

Ein Tapeziergehilfe wird gesucht von Friedrich Löw Bleichstraße 5e. 12328

Steingasse 7 werden 2 Schreinergehilfen und ein Lehrling gesucht. 12353

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei H. Sternitz, Tapezireur. 12154

Ein lediger, tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Exped. 12311

Ein zuverlässiger Knecht wird gesucht Mehrgasse 25. 12328

Hellmündstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 12311

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Hochstraße 30. 12306

Ein hiesiges en gros- & en détail-Geschäft sucht für gleich einen Lehrling. Franco-Offerten sub L. H. an die Exped. 12308

Ein Schlosser- oder Schmiedegeselle, welcher in der Pumpenmacherei bewandert ist und noch dazu lernen will, findet dauernde Beschäftigung. Näheres bei L. Kallbrenner. 12388

Ein junger Tagelöhner, der etwas Hausarbeit übernimmt, kann auf längere Zeit Beschäftigung erhalten. Näh. Adelsheidstr. 5. 12351

Gesucht auf 1. April ein Bursche, welcher serviren kann, und ein feines Mädchen. Näh. Friedrichstraße 8, Strichs. 12309
Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht von

F. Reif, Lehrstraße 2. 12009

Ein sprachkundiger, gewandter Kellner, welcher in Hotels ersten Ranges servirt, sucht Stelle; ferner Dienstmädchen und Köchinnen sehr gesucht. Herrschaften werden Dienstpersonale jeder Branche empfohlen durch D. Sadony, Langgasse 51. 12378
Ein anständiger, junger Mann wird zur Pflege eines kranken Herrn gesucht. Näh. Exped. 12337

Eine gute Hypothek von 4176 fl. auf ein Haus und Acker wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 11948

Kleinere Kapitalien sind auszuliehen. Näh. Exped. 11688

Man sucht zum 1. Mai eine in der Bel-Etage gelegene unmöblirte Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör mit Gartenbenutzung. Adressen mit Preisangabe sub C. D. an die Expedition. 12131

Wohnung-Gesuch.

Zwei ineinandergehende möblirte Parterre-Zimmer oder im zweiten Stock in den Hauptstraßen werden auf's ganze Jahr zu mietzen gesucht. Franco-Offerten unter No. 80 mit Preisangabe sind an die Exped. zu richten. 12070

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 7871
Emsierstraße 35 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermietzen und sogleich zu beziehen. 12316

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermietzen. Näheres Röderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624

Kirchgraben 16 ein möblirtes Zimmer zu verm. 10654

Kirchgasse 15a, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 12358

Kuisenstraße 35 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 12310

Kartstraße 23 ist der dritte Stock zu vermietzen. 10513

Kaugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermietzen. 4643

Kleinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10344

Kleinstraße 30 ist zum 1. April an eine oder zwei Damen unmöblirter Salon und Schlafstube, eine Mansarde, Holzstall und Kellerraum für den monatlichen Preis von 10 Thaler zu vermietzen. 12362

Köderstraße 26 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer mit Cabinet ganz oder getheilt, monat- oder jahrweise zu vermietzen. 11780

Kwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermietzen. 11042

Kwalbacherstraße 27 im Hinterhaus, Parterre rechts, ist ein möbl. Zimmer sofort billig an einen Herrn zu verm. 11985

Kwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044

Kwalbacherstraße 4 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 11887

Konnenbergerstraße 45 ist eine auf das Eleganteste möblirte Wohnung sofort zu vermietzen. 4424

Kunnsstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424

Im dritten Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermietzen. Georg Weidig. 10530

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trinit, halle) ist möblirt zu vermietzen; dieselbe enthält 3-4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Das von Freiherrn von Normann aus Gotha gemiethete Logis von 6 Piecen und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, abgeschliffen und elegant hergerichtet, im zweiten Stock meines Hauses ist durch dessen Versetzung nach Schlettstadt per 1. April oder später wieder anderweit zu vermietzen und kann täglich bei mir eingesehen werden.

J. M. Baum, 12315

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Eine schöne Mansarde an eine einzelne Frau zu vermietzen. Näheres Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch. 12190

An einen Herrn oder eine Dame

sind Hellmundstraße zwei schön möblirte freundliche Zimmer zu vermietzen. Näh. Exped. 10332

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermietzen.

Näheres bei Commissionsär K. Kraus. 11172

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermietzen Kirchgasse 12. 3537

Ein Kellerraum, für eine Werkstätte geeignet, zu vermietzen. Näheres Expedition. 12377

Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23, Laden. 12255

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 19, 2. Stock. 12395

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Friedrichstraße 37 im Hinterhaus drei Stiegen hoch. 12369

Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 34 im Dachlogis. 12366

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Neugasse 22. 12318

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kirchgasse 31. 12302

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 18, 3. St. 12305

Zwei Arbeiter finden Logis Römerberg 20 eine St. h. 12303

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Friedrich Schmidt** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag den 9. März Vormittags 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

529

Die Direction.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin, **Philippine Schön**, geb. **Syronimus**, nach langem schweren Leiden im 55. Lebensjahre am 7. März Morgens 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

12346

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 2. bis 9. März 1872.

I. Fruchtmarkt.

1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Tblr. 22 Sgr. 9 Pf. = 11 fl. 49¹/₂ kr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 10 Sgr. = 4 fl. 5 kr.
1 Centner Hen 2 Tblr. 29 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 43 kr.
1 Centner Stroh 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Tblr. 21 Sgr. 5 Pf. = 33 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. = 21 kr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 9 Pf. = 20 kr.

III. Viehmarkt.

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 kr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 3 Pf. = 36 kr., 25 St. Eier 13 Sgr. 2 Pf. = 46 kr., 100 St. Pankäse 2 Tblr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 kr., 100 Fabrikäse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — kr., Kopfsalat per Stück 2 Sgr. = 1 fl. — kr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Kohlrabi per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 8 Pf. = 1 kr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. = 14 kr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 kr., eine Gans — Tblr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Hahn 19 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 8 kr., ein Huhn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 kr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., ein Ferkel — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Gase — Tblr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., Kalb per Pfd. — Sgr. — Pf. = — kr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. 7 Pf. = 30 kr., Dachsche per Pfd. 1 Sgr. 5 Pf. = 5 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. = 7 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. = 19 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3¹/₂ Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3¹/₂ Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Borichuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. — Sgr. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Tblr. 30 Sgr. = 19 fl. 20 kr., Borichuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Tblr. — Sgr. = 19 fl. 15 kr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tblr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 kr., im Detail 10 Tblr. — Sgr. = 17 fl. 30 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tblr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Tblr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = 17 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Lammfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

Wiesbaden, den 9. März 1872.

Das Accise-Amt.
Hebrung.

Evangelische Kirche.

Lutero.

Altstargottesdienst 8¹/₂ Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wartmann.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr: Herr Pred. Riemendorf.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.
Nächsten Donnerstag den 14. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Hilfsprediger Mangelsdorf.

Katholische Kirche.

4. Fastensonntag.

Vormittags: Heil. Messen 6, 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Altstargottesdienst 7¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7¹/₂ Uhr sind Schulmessen.
Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt. (P. Vertels über das unsehlbare Lebramt der Kirche.)
Mittwochs, Freitags und Samstags Nachmittags 4 Uhr ist Begegnung zur Beichte.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshaidstraße 12.
Am Sonntage Laetare Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 14. März Nachmittags 3 Uhr: Passionsbetrachtung.
Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 10. L. Mts. Nachmittags 2 Uhr zur Feier des Stiftungsfestes: Erbauungsstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Siebe. Der Damengesangsverein der freireligiösen Gemeinde zu Mainz wird dabei mitwirken.
Nach der Erbauungsstunde um 3¹/₂ Uhr: Gesellige Zusammenkunft im „Saalbau Schirmer“.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

March 10. Morning prayers with sermon 11 a. m. Evening prayer 3. 30 p. m. Wednesday and Friday, Morning prayers 11 a. m.
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Mainz, 8. März. (Fruchtmarkt.) Der heutige Fruchtmarkt war hart befahren und trotz dem schönen Wetter und auswärtigen billigen Notierungen wurden die Preise ziemlich behauptet. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 15 fl. 40 kr. bis 16 fl. 10 kr., 100 Kilo Korn 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 40 kr., 100 Kilo Gerste 9 fl. bis 9 fl. 30 kr. nach Qualität. Nordische Weizen zu 15 fl. 45 kr., französisches Korn zu 11 fl. ziemlich angeboten. Bei Branntwein und Rüböl blieben die Preise unverändert.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 9. März.

Neuer Club. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Saalbau Schirmer.
Gesellschafts-Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Zusammenkunft im Vereins-locale.
Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Wochen-Versammlung.
Königliche Schauspieler. „Lartasse“, oder: „Der Scheinbeilige“. Lustspiel in 5 Akten von Molière, bearbeitet von L. Schmidt. „Ein Stündchen auf dem Comptoir“. Posse mit Gesang in 1 Akt von S. Haber.

Morgen Sonntag den 10. März.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Riehlberg.
Arbeiter-Bildungsverein. Nachmittags 3 Uhr: Constatirende Versammlung im Römische, Dohheimerstraße.

Frankfurt, 7. März 1872.

Gold-Course.	Wchsel-Course.
Breuss. Friedl. d'or . . 9 fl. 68 — 59 kr.	Amsterdam 98 ¹ / ₂ 1/2 b.
Wien (doppelt) . . 9 „ 41 — 43	Berlin 104 ¹ / ₂ G.
Doll. 10 fl.-Stück . . 9 „ 58 — 55	Edin 104 ¹ / ₂ G.
Doll. 10 fl.-Stück . . 9 „ 58 — 55	Hamburg 87 ¹ / ₂ G.
20 Frcs.-Stück . . 9 „ 20 — 21	Leipzig 106 b.
Souverains . . 11 „ 48 — 50	London 118 ¹ / ₂ 1/2 b.
Imperialen . . 9 „ 41 — 43	Paris 93 ¹ / ₂ 1/2 b.
5 Frcs. Thaler . . — „ — —	Wien 106 ¹ / ₂ P. 105 G.
Dollars in Gold . . 2 „ 26 — 27	Disconto 3 ¹ / ₂ % G.

Zu verkaufen!

Zwei schöne Confirmanden-Röcke für Knaben sind billig zu verkaufen bei J. Müller, Hochstraße 30. 12390

Die achte Straßburger Bißche in Schachteln à 7 und 14 kr. eingetroffen bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 12364

Ein Kleiderschrank, Nachtkübel, Waschkorb und Küchengeschirr billig zu verkaufen Nerostraße 36, Hinterhaus, eine Etage hoch. 12371

Alte Thüren, Fenster und Läden werden billigt verkauft im Hotel zur Rose. 12336

Buchsbaum zu haben Lannusstraße 53. 12407

Ein schöner, junger Dachshund ist im Bullenstall zu verl. 12408

Französische Stunden zur Vorbereitung zum Einjährigem Examen ertheilt M. Barard de Paris, Saalgasse 30, 1 Et. bei W. Bauer. 12324

Ein Flügel nebst Schreibpult mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen Wehrstraße 12, Parterre. 12356

Friedrichs. 9 sind alle Sorten Stroh und Heu zu verl. 12357

Ein Canarienvogel ist entflohen. Abzugeben gegen Löshnung Hochstraße 8. 12359

(Hierbei 1 Beilage.)

Preis-Courant für die Fröhjahrs-Saison

von
Louis Süß,
24 Janggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	" "	8. —
Säcchen	" "	5. —
Tuch-Röcke	" "	9. —
Complete Anzüge	" "	15. —
Jagd-Joppen	" "	4. —
Haus-Röcke	" "	1. 45.
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.
do. Westen	" "	1. 30.
Schlafröcke	" "	5. —
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —

anfangend

bis zu den feinsten Qualitäten.

461

Empfiehl sich
zur
Ansführung
aller
Lackirer-
Arbelten.

Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirerei
von

August Jumeau (Schümo),

Kirchgasse 5, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Firma's
jeder Art
werden in
Gold & Farben
dauerhaft u. schön
geschrieben.

Dem geehrten hiesigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als **Lackirer** etablirt habe. Durch meine gesammelten Erfahrungen halte ich mich befähigt, in feiner und geschmackvoller Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen beehren zu wollen, die ich stets möglichst prompt und zu soliden Preisen auszuführen bemüht sein werde.

11634

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Aug. Jumeau, Lackirer.

Möbel-Transporte

nach und von der Bahn innerhalb der Stadt und über
Land mittelst

gedeckter Federwagen

übernimmt unter Garantie zu soliden Preisen

L. Rettenmayer,

Bahnhofstraße 3, 10256

Speditions- und Verladungs-Geschäft.

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

7632

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Feinstes Tafelgolds von diversen Früchten per Glas 16 bis 22 fr., per Pfund 48 fr.,

süße Preiselbeeren, Kirschen, Zwetschen, Gurken empfiehlt billigst Hausmann, Dantienstraße 2. 11609

Gutkochende Pansen à 6 fr.,

" Bohnen à 7 fr.,

Victoria-Erbsen, ganz und gerollt, à 8 fr.,

vorzüglichen Reis à 7 fr.,

fr. Bordeaux-Pflaumen à 16 fr.,

guten, rein schmeckenden Café à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,

sowie sämtliche Specereiwaren zu billigsten Tagespreisen empfiehlt Wilh. Dietz,

9824

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

besteht sich Rentengasse 4 in Mainz.

58

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang,

kauft getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbertreffen Vortrags u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

7623

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Herzog's Schuhwaren-lager, Langgasse 14,

empfehlen alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantiert, Reparaturen bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen ausgeführt. 11677

Rührer Ofen- und Schmiedehöfen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Stell-Leitern und Treppen-Stühle

in großer Auswahl zu verkaufen bei

Wilh. Sprengel,

11262

Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.



Ein schön gelegenes Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4134

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmobiliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Frankfurterstraße und Mainzerstraße sind einige Landhäuser mit schönen Gärten zu verkaufen. Näheres durch den Agenten J. Jmand, Neugasse 20. 11637

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Garzer Kanarienvogel zu verkaufen Louisenstraße 24 Parterre. 12002

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition.

8750

Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein.

7586

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben puplicarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekentbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. S. Schmittus in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Co. in Bremen bei

7640

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266

Dr. Schröder.

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer 14stündiger Cursus.

Näheres verlängerte Kirchstraße 5.

G. A. Hohle.

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

7644

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei

499

H. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testament mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 7645

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Wuth. 8189

Nerostraße 29 Vorderhaus wird Arbeit im Baumschneiden und -Buchen angenommen. Joh. Deuerbach. 10095

Sargmagazin Nerostraße 34.

Den Rest meiner garnirten Winterhüte verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso Facons, Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Blondes und Eyren; alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt bei 499 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Ceylon-Café per Pfund 38—42 fr.,

Java-Café 38—48 "

in kräftiger und sehr feiner Qualität bei

9634

H. Ebertz, Metzgergasse 19.

A. Wahler, Samenhandlung,

Metzgergasse 12,

empfiehlt sich bei Bedarf in

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumenamen

unter Zusicherung reellster Bedienung.

Das reichhaltige Preisverzeichnis für 1872, 29. Jahrgang, steht den verehrl. Gartenbesitzern und Blumenfreunden gratis zu Diensten. 11680

Täglich frische Anstern,
frischen Astrachan-Caviar,
gepressten Caviar, Ikra,
Buchwaizengrütze,
Buchwaizenmehl zu Blini,
russ. marinirte Bólia Gribi,
" getrocknete Bólia Gribi,
" Vesiga,
" Goroschek,
frische Moosbeeren,
Klukwa-Saft,
russ. Thee in diversen Sorten,
Naliska Smrodina,
" Wischnewaja

empfiehlt **August Engel,**
12116 Taunusstraße 2.

Feinsten Schw. Tafel-Honig per Pfund 36 kr.,

Savana-Honig " " 24 "

Trauben-Gelée " " 22 "

empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11. 11741

Block-Chocolade per Pfd. 28 kr.,

sowie sonstige Sorten ff. Schwarz-, Gesundheits- und Vanille-Chocoladen aus den renommirtesten Fabriken empfiehlt

F. Strasburger,

11829 Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,

Leinölfirnis zum Anstrich der Fußboden,

Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend und haltbar

empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,

11872 vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.

Feinste franz. Kochäpfel,

" " **Birnen in Syrop**

empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11. 11741

Catania-Äpfelsinen

(süßeste und saftigste Frucht)

12055 bei **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per Schoppen 10 kr., Doppeltümmel 12 kr., Trester 14 kr., Pfeffermünz 20 kr., Rum 26 kr. 11212

Reines Kornbrot 17 kr. bei

11728 **Bäcker Jung,** Saalgasse 14.

Kronbrand-Märinge, pur Milcher,

weder frisch eingetroffen bei

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Café,

von dem beliebten **Speck-Café** und andern Sorten wieder frisch eingetroffen und bei Abnahme mehrerer Pfund zu billigeren Preisen abzugeben bei **J. Nagel,** Marktstraße 36. 12217

Gebrannten Café

in vorzügl. Qualität

empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31. 12096

Franz. getr. Äpfel,

Birnen in Syrop,

frische Datteln,

" Tafelfeigen,

" Tafelrosinen,

st. schw. Tafelhonig

empfiehlt

Fr. Eisenmenger,

12149

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Brünellen,

Roth-Pflaumen,

türk. Zwetschen,

bamb.

Tafelfeigen,

Haselnüsse, sicil.,

Brinzeumandeln,

La Emmenthaler Käse (sehr saftig),

Chocolade, entöltes Cacaopulver aus der Fabrik

von Jordan & Timarus in Dresden

empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11874

Ängelheimer Wein,

eigenes Wachstum, reingehalten, weißer per Schoppen 12 und 24 kr., rother 30 kr., sowohl im Hause wie über die Straße, in großen und kleinen Quantitäten bei

Wolf, Mauritiusplatz 1. 11507

Frische, süße Butter

per Pfd. 33 kr.

18 Metzgergasse 18. 12041

Gute, gelbe Kartoffeln pr. Kumpf 11 kr.,

Mauskartoffeln pr. Kumpf 16 kr.,

La Schweineschmalz pr. Pfund 22 kr.,

sowie Urbanstarkoffeln zum Sezen in jedem Quantum billigh bei 12245

Aug. Thomae, Steingasse 15.

Kalbsteisch

per Pfund 14 kr. bei **S. Baum,** Metzgergasse 13. 20171

Äpfelsinen besser Äpfelsorten per Pfund 18 kr., sowie sehr gute Zwetschen per Pfd. 10, 12, 14 und 16 kr. bei 12217

J. Nagel, Marktstraße 36.

Eine zweifchl. Bettstelle, ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank mit Glas uffas zu verkaufen Feldstraße 14. 11482

Ein sehr kurzer Stutzflügel zu verkaufen. Näb. Exp. 12056

Zu verkaufen: Ein Fuhrwagen-Gesicht, fast noch neu. Näheres P. Herbera 1. 12006

Rödel und Spiegel zu verkaufen Spiegelgasse 11. 11972

Zwei **Confirmanden-Röde** sind zu verkaufen Rheinstraße 44. 12020

Gebrauchte **Sandsteinplatten** werden gekauft im

12182

Berliner Hof.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die erste statutenmäßige General-Versammlung Montag den 11. März Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal stattfinden wird.

Tages-Ordnung:

- 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit im abgelaufenen Jahre;
- 2) Rechnungsablage des Cassiers für das Jahr 1871;
- 3) Wahl der Prüfungscommission der 1871r. Rechnungen;
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes und
- 6) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden fortwährend durch den Herrn Director **G. Schäfer**, Goldgasse 1, entgegen genommen.

Zu obiger General-Versammlung ladet höflichst ein

124

Der Vorstand.

Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr:

Letzte große Tanzstunde im

Saalbau Schirmer.

12156

Otto Dornemann.

Das Neueste in Besatzartikeln, seidenen Frauen, Gimpfen, Knöpfen, Agraffen, Agrements, Rordeln, Schellenzüge, Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

12256

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich sämtliche **Zinnwaaren** vorrätig habe, ebenso werden dieselben nach Bestellung angefertigt, sodann Suppen-Terrinen, Teller, Eisblüthen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Auch wird altes Zinn dagegen eingetauscht.

Um gefällige Abnahme bittend, zeichnet hochachtungsvoll

11858

M. Rossi, Zinngießer, Marktstraße 24.

Strohüte

werden gewaschen und façonnirt und bittet um gef. recht baldige Uebersendung

Ed. Fraund jr., Hutmacher,
Langgasse 23.

12157

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unterm Deutigen mein Geschäft als **Barbier** für mich betreibe und bitte um geneigten Zuspruch.

Bestellungen werden angenommen bei Frau **Danklein**, Faulbrunnenstraße 4, sowie in meiner Wohnung, Bleichstraße 6.

Achtungsvoll

12129

Ludwig Zäuner.

Ein **Gosthor**, fast neu, ist billig zu verkaufen bei

12265

L. Roth, Schachtstraße 23.

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

halte ich

einem geehrten

Publikum

zu bekannten billigen

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Tapeten,

Carl Jäger, Langgasse 16.

Königliche Schauspiele.

Wiesbaden, den 12. März 1872:

Einmalige Gastdarstellung der Frau

Marie Monbelli

in Verbindung mit

Concert des Herrn Camillo Sivori.

Der Barbier von Sevilla.

Oper in 3 Acten von Rossini.

Rosina Marie Monbelli.

Einlagen:

1) La Calosora (Spanisches Lied) { Marie Monbelli.

2) Serenade (Gounod) {

Am Schluß der Oper:

La Rosina, Walzer von Maton, Marie Monbelli.

In den Zwischenacten Solo-Vorträge des Herrn C. Sivori.

Zwischen dem 1. und 2. Act:

La Melancoli von Prume } vorgetragen von

Zwischen dem 2. und 3. Act:

Trovatore Fantasia von Sivori } Camillo Sivori.

Billetverkauf von Samstag den 9. März an in den gewöhnlichen Stunden.

12271

Circus Carré.

Während der Messe täglich **große Vorstellungen** der Königl. Niederländischen Kunstreiter-Direction

OSKAR CARRÉ

in der Fruchthalle in Mainz.

Anfang 7 Uhr Abends.

Nächsten Freitag, Sonntag und Montag:

Zwei große Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 7 Uhr.

Bei zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

366

Oskar Carré, Director.

In der Blinden-Anstalt

sind vorrätig: **Bindweiden** à Geb. 3 fr., **graue Rörb** von 14 fr. an, **Möbelausflopper** à 18 fr., **Strohmatten** à 26 fr. — Bestellungen auf Stuhlflächereien und Korbbereitungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michaelsberg 32, abzugeben.

539

Ein Schreiner empfiehlt sich im **Repariren** und **Aufpoliren** von **Möbeln** und sonstigen Arbeiten; auch werden **Auszüge** übernommen. Bestellungen erbeten bei Herrn Dreher **Weingard**, kleine Burgstraße, und Goldgasse 12 im Laden.

12146

Auszüge

werden unter Garantie von einem Schreiner bei solider und billiger Behandlung übernommen. Näheres Adelshausstraße 10.

1181

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung
von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohlen, buch. Holz in Klaftern und kleingemacht, **Borde, Latten, Diele** etc. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und Steinkohlen-Handlung** von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Ziegelkohlen.

Zu der bevorstehenden Fabrikation von Backsteinen empfiehlt der Unterzeichnete eine ganz ausgezeichnete stückreiche Waare unter billigster Berechnung.

Wünschenswerth wäre es, wenn die Bestellungen bald gemacht würden, um später eine recht pünktliche Effectirung bewerkstelligen zu können.

Außerdem mache ich die Herren Schlosser und Schmiede auf eine vorzügliche Schmiedefohle aufmerksam.

44 **F. W. Frommknecht,** Bleichstraße 5d.

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfehlen zu billigsten Preisen die **Holz- und Kohlenhandlung** von **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Brödel-Kohlen,

Braun-Stück-Kohlen, Ruhr-Coaks, Buchen-Scheitholz und Kiefernholz, Kiefernäpfel zum Feueranmachen, Holz-Kohlen und Rothholz

fortwährend zu beziehen bei

138 **J. K. Lembach** in Siebrich.

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972 **A. Homberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

7618 **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Moritzstraße 7 ist trockenes, kleingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klaftern zu beziehen.

A. Homberger. 7924

Die Düngeranfuhrsgesellschaft dahier

empfehlen sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. D. Weil, Nerostraße 21. D. Dörr, Mauerstraße 15. R. Burt, Rheinstrasse 36. D. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. D. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dogheimerstraße 6. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7, und J. P. H. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Im An- und Verkauf

getragener **Kleider, Möbel, Betten** etc. empfiehlt sich **11001 Ferdinand Müller,** Poststraße 30.

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber etc. bei

9485 **Mannheimer,** Faulbrunnensstraße 10, 1 St. h.

Unsere **Landhäuser** im Nerothale, Villa **Marienquelle** und **Blumenthal,** comfortable eingerichtet (gesunde Lage), sind einzeln oder ganz zu vermieten.

Wiesbaden, im Februar 1872.

11523 **Brahm,** Architekt. **Kühn,** Hoffpengler.

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuß und 44 Ruthen 52 Schuß unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6317

Wiesbaden.

Eine schöne Bestimmung in der Nähe des Kurparks, gegenüber der großen Fontaine, bestehend aus zwei Häusern, das eine mit Telegraph, Wasser- und Gasleitung versehen, Stallung für 5 Pferde, 2 Remisen, Garten mit Springbrunnen nebst Obst- und Gemüsegarten und einem Bauplatz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 19 im Oberhaus. 11963

Mehrere schöne, fast neue **Schlafzimmer-Einrichtungen,** sowie Tische, Spiegel, Bilder, ein paar schöne **Moderateur-Lampen** etc. sind zu verkaufen. Näh. Exp. 12243

Ein großer, zweithüriger, lackirter **Kleiderschrank** ist zu verkaufen große Burgstraße 12 vierter Stock. 11787

Große, schöne **Spiegel, Nachttische,** ein bequemer Sessel, eine Holzwand mit Thüre, ein Fensterladen, eine **Rohhaar-Matratze,** ein Feldbett und ein einfacher Tisch sind zu verkaufen Adelsbaderstraße 4 Parterre. 11786

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Polster-Möbel, als: Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen, Sessel, Chais longue etc., zu verkaufen bei **W. Stornberger,** Tapezierer, Marktplatz 3. 9264

Alle Sorten **Stroh,** Heu, Stummel, beste Qualität **Hafer, Spelzen-Spreu** und **Waizenschalen** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen bei

7622 **R. Nassauer,** Webergasse 39.

Glacehandschuhe und Corsetten

empfiehlt frisch angekommen

12257 **Fr. Riehl, Langgasse 29.**

Süsse, vollsaftige Orangen

per Stück 3, 4 und 5 kr. sind eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,

12149

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Bad-Schwämme

in großer Auswahl empfiehlt die

Material- und Farbwaren-Handlung

von **Ed. Weygandt, Kirchgasse No. 8.**

11871

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhen u. von

A. Görlach, Witzelsberg 5.

Eine Partie Kinderäsche werden sehr billig abgegeben. 11926

Die von vielen Ärzten empfohlene und mit glänzenden Erfolgen in Anwendung gebrachte **Bruchsalbe** gegen

Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisau, Schweiz, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgende Depots. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe** und **heilt selbst ganz alte Brüche** in den meisten Fällen **vollständig.** Preis per Topf 1 Thlr. 20 Sgr.

Niederlagen: In Coblenz bei **Fuchs**, Apotheker am Jesuitenplatz; — in Frankfurt a. M. bei **Rindt**, Nachfolger, Apotheker, Schnurgasse 58. 476

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke**, Tischgeräthe, **Thee- und Kaffee-Service**, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Karlsruhe.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich verrüde ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.

Obstbäume, beste Sorten, hoch- und niederräumig, sowie eine Partie **Biersträucher**, **feine Himbeeren**, **Johannis- und Stachelbeeren** sind Räumung halber sehr billig zu haben bei 11856 **J. G. Hofmeyer**, Gärtner, verlängerte Adlerstraße.

Kalk, weißer und hydraulischer, **Tuffsteine** und **Portland-Cement**, sowie **Dachpappe** zum Fabrikpreise von **Jul. Carlsanzen** in Duisburg stets zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 138

Mehrere Klafter **Fichtenholz** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12291

Sehr schöne **Säckerbän** zu haben bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5. 12246

Zwei neue, geschmiedete **Bügeleisen** sind billig zu verkaufen **Helenenstraße 14** im Hinterhaus. 12222

Bienenstöcke werden **Mainzerstraße 20 a** abgegeben. 12107

3 Metzgergasse 3.

Die Hauptniederlage der **Brehl'schen Aktienbierbrauerei** in Mainz sowohl in Flaschen als kleinen Gebinden befindet sich von heute an

3 Metzgergasse 3.

$\frac{1}{2}$ Flasche prima **Lagerbier** à 7 $\frac{1}{2}$ kr. } bei Abnahme v. mindestens 6 Flaschen frei ins Haus geliefert.
 $\frac{1}{2}$ " **Wiener Lagerbier** à 9 "

Braunschweiger Mumme.

Wirklich reiner Malzsaft in echter, unverfälschter Waare ist bei außerordentlichen starkem Malzsaft vorzugsweise bei Schwäche, Brustkrankheiten, sowie für Reconvalescenten zu empfehlen.

Dieses Getränk ist wissenschaftlich begutachtet, sowie auch ärztlich empfohlen.

In Kisten von 6—30 Flaschen

à Flasche 10 Sgr.

Liefert prompt per Eilgut unter Nachnahme

Hermann Gaus

in Braunschweig.

Wiederverkäufern Rabatt.

543

Wein-Essig, anerkannt feinste u. reinste Waare, empfiehlt zu

reellen Preisen die **Weinessig-Fabrik** von 1248

Martin Prinz in Schierstein.

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich assortirtes Lager sämtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchsel

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,

vis-à-vis dem hofschöflichen Seminar.

7779

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebammen, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 276

Gesucht

ein **Bauplatz** in der Nähe der Stadt für 3—5000 fl. Offerten sub O. P. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12111

Zwei gute **Zugpferde**, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Jahre alt, zu verkaufen **Dohheimerstraße 6.** 12099

Ein vierräderiges, hartes **Wägelchen** (Weggerwägelchen) wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Näb. Exped. 12112

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen **Emserstraße 31.** 12136

Eine **Bogelheide** ist zu verkaufen **Feldstraße 16.** 11924

Eine große **Druckpumpe** mit Bleirohr ist billig zu verkaufen **Kapellenstraße 3.** 12084

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen **Steingasse 9 Part.** 11699

Es wird ein kleiner **Hund** (Männchen) zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 12186

Ein **Rüchenschant** mit Glasauflage und eine Anrichte mit Schüsselbänk zu verkaufen **Dohheimerstraße 2 a.** 12091

Ein gefüllter **Giseller** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Kerostraße 21.** 11793

Karlstraße 6 sind drei gelb angestrichene **Beistellen** und ein **Biege** zu verkaufen. 11236

Große Eichenholz-Versteigerung.

Montag den 18. März c. Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage um dieselbe Stunde werden in der Rheinallee zu Mainz am ersten Eisenbahn-Uebergange, Platz Lit. A. auf freiwilliges Ansehen des Eigentümers circa 200 Stämme Eichenholz vorjährig geschnitten zu 1—1½—2—2½ und 3" Dielen

versteigert.

Das Holz kann auf dem angegebenen Lagerplatze eingesehen werden.

Mainz, den 1. März 1872.

547

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Piano-Magazin

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.

Pianinos, Tafelklaviere u. zum Vermieten und Verleihen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Gummischuhe.

amerikanische, englische und französische, prima Qualität, für Herren, Damen und Kinder, in frischer Zusendung bei

499 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder Englisch sprechen, lesen und schreiben
42 Nerostraße 42. 10887

Französischen und Englischen

U n t e r r i c h t

ertheilt Professor Georgey, Neugasse 11.

Tapeten.

Großes Lager! Billigste, feste Preise bei

Chr. L. Häuser,

11121 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Loose

u. der am 17. April stattfindenden, mit dem Frankfurter Pferde-Markt verbundenen Verlosung von Pferden, Equipagen u. sind u. haben Rheinstraße 4. 11868

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich Cannusstraße 20.
Dr. med. Kühne.

12175

Alle, welche Forderungen an dem Nachlasse des verstorbenen Schlossermeisters Johann Wilhelm Krieger dahier haben, wollen dieselben bis zum 10. ds. Mts. bei dem Unterzeichneten schriftlich anmelden, damit dieselben bei der Inventur und Abtheilung berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 6. März 1872.

12177 Daniel Sedel, Dachdeckermeister, Adolfsstraße 12.

Fr. Riehl, Langgasse 29, 12257

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Blonden, Züll, Gaze und Schleier, sowie Stroh Hüte und Gutfacon's. Ferner werden täglich Hüte zum Waschen, Färben und Aendern angenommen.

Von der berühmten, anerkannten neuen deutschen Bender'schen Fett-Glanzwirk, welche nicht nur einen schönen, schwarzen Glanz erzeugt, sondern das Leder stets in weichem Zustande erhält und demselben fortwährend den nöthigen Gerbstoff ersetzt, hält Commissionslager en gros et en détail Herr J. Nagel, Marktstraße 36 in Wiesbaden. 11860

Feinste Goth. Cervelatwurst

per Pfund 46 Kreuzer

18 Metzgergasse 18.

12041

Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität in Tonnen wie im Anbruch bei

11876

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr.

Heinrich Schäfer. 7642

Kleine Schwalbacherstraße 3 fortwährend gutes Mittagessen zu 12 und 18 fr., Abendessen 10 fr., nach der Karte zu jeder Tageszeit, sowie gutes Bier und ausgezeichneten Bordeaux empfiehlt bestens

Jon. Haas. 11653

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert

Ludwig Scheld, Nerostraße 15. 60

Junge, schöne Leg-Dühner und Hähnen, Spanier u. gute Arten für Haushaltungen, sowie frische Eier und Lapins, junge Zucht, sind stets zu haben bei

10466

C. Herber, Mainzerstraße.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.



Die heftigsten Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch die berühmten **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr., 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung, Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 7643

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß **Stroh Hüte** zum Waschen und Jacquonniren angenommen werden.

11904

A. Kaschan, Mauritiusplatz 3.

Ausverkauf der Puppenwagen

zum Einkaufspreise.

11839

Louis Faust, kleine Burgstraße 7.

II. Königl. Preuss. Lotterie-Lose II.

3. Klasse (Ziehung 12., 13. und 14. März) versendet gegen baar: **Originale** und **Antheile**, letztere $\frac{1}{4}$ 18 Thlr., $\frac{1}{8}$ 6 Thlr., $\frac{1}{16}$ 3 Thlr., $\frac{1}{32}$ 1 1/2 Thlr.

II. C. Hahn in Berlin, Jerusalemstr. 11.

Polster-Möbel aller Art, Rohrstühle, Matrasen empfiehlt billigst

L. Reitz, Tapezirer,

11788

Neugasse 5.

Neugasse 5.

Zur gefl. Abnahme für Hotelbesitzer und Tapezirer habe eine große Parthie **Nachstuhlöpfe** und **Bidets** zu ausnahmsweise billigen Preisen herabgesetzt.

12077

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße mit schönem Garten ist zu verkaufen durch

12134

Jos. Jmand, Neugasse 20.

Zu verkaufen

zwei neue **Kinderwägelchen** und ein **Ordonnanzstutzen** mit Zuehör zu verkaufen bei

12078

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Ein noch gutes **Tafelklavier** ist wegzugshalber billig zu verkaufen Blumenstraße 7.

12168

Epelenspren ist zu verkaufen Saalgasse 2.

7634

Borzüglliche, mehrlreiche **Kartoffeln** per Kumpf 12 fr. bei

12217

J. Nagel, Marktstraße 36.

Empfehlung.

12098

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Gas- und Wasserleitungen.

Georg Rissel, Römerberg 16 und Stiftstr. 5.

Ein kleines **Landhaus** an der Emserstraße zu 14,000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition.

12074

Lama- und Alpaca-Blousen

wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl billigst **Wilh. Sulzer,** Marktstraße 34. 11896

Alte Zeitungen, Tagblätter u. werden per Pfund 4 fr. gekauft Mauergasse 21. 11253

Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 10197

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen Steingasse 9. 8358

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Erb. 5016

Ein **Remisenthor** und mehrere noch brauchbare Fenster zu verkaufen Wilhelmstraße 18. 12124

Schöne Baupläne im neuen Bayquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**, Näheres Dohheimerstraße 29 a. 7603

Mauergasse 17 ist ein **Federkarrichen** zu verkaufen. 9628

Blawurz sind zu haben Herrnmühlgasse 4. 10158

Auszüge besorgt Th. Sch. Emserstraße 9. 12115

Feldstraße 21 ist ein **Ranape** zu verkaufen. 11906

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Acht farbige **Baumwolle**, Leinwandzeuge zu Schürzen und Kleidern empfiehlt in frischer Zusendung.

499 **F. Lehmann,** Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen. Allein ächt zu haben bei

349 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege 5. 290

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301



Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, in der Nacht vom 6/7. März unsere geliebte Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin,

Frau Catharina Koch, geb. Janz,

nach achtwöchentlichem schweren Leiden in ein besseres Leben zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 6, aus stattfindet.

Im Namen der Hinterbliebenen:
12343 Der Schwiegersohn: **Jacob Sturm.**